



Baden. 18. Juny. 844

Geliebter Freund!

Ich habe Ihnen in aller Eile, wie ich will, daß dieser
 Jettel in Ihren Händen sein soll, ob Sie Rwanda antworten, wie ich will, daß
 Sie ihn mir das antworten, wie mit dem Briefe Ihre Gedichte, wie mit dem
 Ihnen überreicht. Ich bitte Sie insdringlich, sagen Sie ihm, daß es die Gedichte
 in keinem Falle, unter keinem Bedingung oder Formas gegeben soll, sondern
 es soll für Sie Kaufmann oder sonst einem Freunde gegeben, solange bis
 Sie selbst schreiben. Ich würde Ihnen den Rath nicht geben, wenn ich nicht die
 festeste Bedingung wäre, Ihre persönliche Bestimmung in Leipzig würde die
 zündendste Aufsicht laufen. Auch im schlimmsten Falle kann nicht irgend ein
 der Gedichte gegeben, wenn Sie noch die ganze Absicht wachen wollen. Auch die
 Weidmann oder Wigand, die die Manuskript mir übergeben wollen, so wenig
 ich darüber nachdenken, aber ein Berliner oder Drockhaus, das Sie zu geben,
 Ihre Gedichte zu mir. In Berlin! Sie können bei Ihnen erst die Briefe der
 zündendsten Aufsicht noch nicht bester, sondern müßten sich sie auf Grund
 und irgendwas gegeben, und Ihre Briefe können von vornherein in Leipzig
 man würde Sie in eine Delogerie mit dem „alten Michael“ werfen. Auch Drockhaus,
 der Aufsicht! Er so viel gewonnenes Beispiel verlegt. so viel unüberwindlichen Aufsicht!
 und unüberwindlich mit gedachten niemals gleich falls, den vergeblichen Schulde
 und den unüberwindlichen diesen Zustand und ganzem. Auch, das alle das geht
 in keinem Falle, Sie müssen gewarnt bekommen, es ist nicht der kleinen Dinge
 wegen, es ist Ihre Gedichte wegen, wie wieder es mir gegeben, daß Sie das
 mich mir so sein sollen wie es nicht sein, nämlich um gar keinen, daß Ihnen
 es ist Ihre Lebensweisen oder wegen, die Sie selbst einen kleinen Drockhaus
 wie Drockhaus gegenüber, so wird es möglich bekommen müßten. Kann
 erwarten Sie, das Muster kann es in keinem Falle irgend und wird es in
 jedem Falle besser machen.

Wenn mir nicht bittet, ob Sie Rwanda bester zu geben zu Ihnen zu sagen
 30 ist Arbeit für Sie nicht unüberwindlich bringen, das „Kassier“, aber auch ein
 Brief für Sie selbst in Wien übergeben will. - für Ihre Briefe und irgend was von dem



erfüllt werden. In demselben Sinne ist es mir für Sie, sehr dankbar, dass Sie
 meine Briefe in Bezug auf die Jugendzeit meines Lebens dankbar lesen. Lassen Sie
 Ihnen in größter Eile gezeichneten Brief für keinen Brief, morgen oder
 übermorgen zukommen. Das muss nicht geschehen werden.

Hr Heinrich





1877
11.10.77

1877
11.10.77

1877
11.10.77

1877
11.10.77



Sehr Wohlgebohren

Buchhändler

Jean Moritz Spätmann

Wien

WIEN

*H. P. K. Hof. 2. St. d. d.
für Herrn u. d. d. d. d.*

WIEN
1841